



## BASF mit breiter Produktpalette auf der Interlakokraska in Moskau

BASF mit breiter Produktpalette auf der Interlakokraska in Moskau  
BASF präsentiert hochwertige Harze, Additive, Pigmente und Pigmentpräparationen für Kunden in Russland und Osteuropa  
Auf der Interlakokraska vom 11. bis zum 13. März 2014 in Moskau, Russland, wird BASF ihr umfangreiches Angebot an Harzen, Additiven, Pigmenten und Pigmentpräparationen vorstellen. Die internationale Fachmesse richtet sich vor allem an Farben- und Lackhersteller, die für den russischen und osteuropäischen Markt produzieren. Am Stand FE 094 im Pavillon Forum Expocentre präsentieren Spezialisten von BASF innovative Produkte, die es den Kunden ermöglichen, nachhaltigere Lösungen zu entwickeln.  
"Der Markt für Farben und Lacke in Russland und Osteuropa wächst kontinuierlich und ist attraktiv für unser Geschäft. Unsere Kunden legen dabei immer mehr Wert darauf, dass ihre Erzeugnisse in der Herstellung und bei der Anwendung die Umwelt möglichst wenig belasten. Für sie haben wir genau die richtigen Lösungen", sagt Thomas Heberger, Verkaufsleiter Pigmente, Harze und Additive in der Region EAWA, die Osteuropa, den Mittleren Osten und Afrika umfasst.  
BASF entwickelt, produziert und vermarktet ein breites Portfolio an Lackrohstoffen für die Industriezweige Anstrichmittel, Bauchemie, Möbel- und Fußbodenlacke sowie Automobil- und Industrielacke.  
Innovationen für aktuelle Markttrends  
Um den Anforderungen der Lackindustrie in dekorativen, industriellen und Automobil-Anwendungen gerecht zu werden, wurde das Bismuthvanadat-Pigment Sicopal Gelb EH 1567 (L 1130) entwickelt. Es zeichnet sich durch hohe Farbstärke, hohen Glanz, erhöhte Deckkraft und Wetterbeständigkeit im Außenbereich aus. Das Pigment eignet sich besonders für die bleifreie Formulierung von hochchromatischen und wetterbeständigen Gelbtönen. Nach der Markteinführung im Frühjahr 2013 hat sich das Produkt im europäischen Markt bereits etabliert.  
Für die Anwendung im Industrielackbereich präsentiert BASF seine Hybridpigmente Paliotan Gelb EH 1560 (L 1631), Gelb EH 1561 (L 1921) und Rot EH 1604 (L 3131), Kombinationen hochwertiger organischer und anorganischer Pigmente. Die Serie ist eine wirtschaftliche Alternative für bleifreie Formulierungen und überzeugt durch Wetterechtheit, ein gutes Deckvermögen sowie durch ein hohes Chroma. Die Pigmente sind damit eine ideale Lösung für Lacke und Pulverlacke für Bau- und Landmaschinen, Lastwagen, Busse und Schienenfahrzeuge.  
Mit kompletten Familien vor Ort  
BASF reist zudem mit neuen Effektpigmenten nach Moskau. Die Pigmentfamilie Lumina Royal bietet zum Beispiel Höchstleistungen in Sachen Brillanz und Reflektion, vor allem im blauen, aqua, violetten und kupferfarbenen Farbspektrum. Dadurch können kleinere Mengen dieser Pigmente in standardisierten Effektfarbtönen verwendet werden.  
Innenarchitekten, die auf der Suche nach antik anmutenden Effekten sind, können sich auf BASFs innovative Palette an Pigmenten für dekorative Anwendungen freuen. Trotz ihres matten Erscheinungsbildes sorgen Produkte der Reihe Firemist Velvet für ein leichtes Sparkeln bei direkter Lichteinstrahlung. Darüber hinaus sind die Produkte einfach anzuwenden.  
Ein weiteres Highlight sind die Pigmentpräparationen Luconyl NG und Xfast, die speziell für die Formulierung VOC-freier Farben in der Anstrich- und Bauindustrie entwickelt wurden. Putze, Fassaden- und Innenfarben, Holzlasuren sowie viele weitere wasserbasierte Lacksysteme können mit diesen Produkten eingefärbt werden.  
Neue wässrige UV-Harze  
Innovativ waren die BASF-Experten auch auf dem Gebiet der Harze zum Beispiel bei den UV-härtbaren aminmodifizierten Polyetheracrylaten der Produktreihe Laromer. Diese leisten mit ihrer niedrigen Viskosität und hohen Reaktivität einen wichtigen Beitrag zur Einstellung der richtigen Applikationsviskosität bei erhöhter Aushärtungsgeschwindigkeit. Neu entwickelte wässrige UV-Dispersionen finden insbesondere in Spritzapplikationen im Möbel- und im Automobilbereich Anwendung.  
Lösungen für den Industrielackbereich  
Lacke auf Wasserbasis bringen eine Reihe von Vorteilen - aber auch technische Herausforderungen. So neigen wasserbasierte Lacke, die direkt auf Metalloberflächen aufgetragen werden (sogenannte "DTM (direct-to-metal)"-Lacke), etwa zu Defekten - vor allem dann, wenn sie bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeitet werden. Zur Lösung dieses Problems hat BASF kürzlich eine neue Acrylattechnologie speziell für DTM-Lacke entwickelt: Joncryl PRO 1522. Das Produkt ermöglicht es, eine einzige, wasserbasierte Schicht auf metallische Oberflächen aufzutragen. Diese bietet einen verbesserten Schutz gegen Wasser, Feuchtigkeit und allgemeine Korrosion.  
Kupferbasierte Phthalocyanine zählen zu den wichtigsten Klassen organischer Pigmente für Industrielacke. Doch es ist nicht immer einfach, diese Pigmente zu dispergieren. Mit Efkax PX 4350 und Efkax PX 4751 präsentiert BASF zwei neue Dispergierhilfsmittel für Kupfer-Phthalocyanine. Sie eignen sich sowohl für die Anwendung in lösemittelbasierten Systemen als auch in solchen mit hohem Feststoffanteil - den sogenannten "high solid"-Lacken. Dank der neuesten BASF-Technologien, die eine maßgeschneiderte Polymerstruktur ermöglichen, sind die Dispergierhilfsmittel äußerst leistungsfähig. Damit verringert sich die Notwendigkeit für eine zusätzliche Verwendung von Pigment-Synergisten.  
Über den Unternehmensbereich Dispersions  
Pigments der BASF  
Der Unternehmensbereich Dispersions  
Pigments der BASF entwickelt, produziert und vermarktet weltweit ein Sortiment hochwertiger Pigmente, Harze, Additive und Polymerdispersionen. Diese Rohstoffe kommen in Formulierungen für Lacke und Anstrichmittel, Druck- und Verpackungserzeugnisse, Bauchemikalien, Klebstoffe, Faserbindungen, Kunststoffe sowie im Bereich der elektronischen Anwendungen wie Displays zum Einsatz. Mit seinem umfassenden Produktportfolio und breiten Branchenkenntnissen bietet der Unternehmensbereich Dispersions  
Pigments seinen Kunden innovative und nachhaltige Lösungen und unterstützt sie dabei, ihre Formulierungen voranzubringen. Weitere Informationen zum Unternehmensbereich Dispersions  
Pigments erhalten Sie unter <http://www.dispersions-pigments.basf.com>.  
Über BASF  
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter [www.basf.com](http://www.basf.com).  
BASF AG  
Carl-Bosch-Straße 38  
67056 Ludwigshafen  
Deutschland  
Telefon: +49 621 60-0  
Telefax: +49 621 60-42525  
Mail: [global.info@basf.com](mailto:global.info@basf.com)  
URL: <http://www.basf.de>  


### Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

[basf.de](http://basf.de)  
[global.info@basf.com](mailto:global.info@basf.com)

### Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de  
global.info@basf.com

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent